

London, 10. Nov. Ein amtliches Telegramm des Generals White vom 9. ds. besagt: Letzte Nacht sandte ich den General Hunter mit 500 Mann freiwilligen und 100 Mann leichter Reiterei aus, um die feindliche Stellung auf dem Lombardtop zu überfallen.

London, 9. Dez. Methuens vollständige Forderung ist durch den Modder und Niet wird unweirch offiziell zugestanden. Seit Mittwoch ist die Bahn bei Graplan in die Luft gesprengt.

London, 9. Dez. Daily News melden aus Kapstadt unterm 5. Dezember: Das Dampfschiff "Ashona" von New-York kommt u. mit einer Ladung von 1700 Sack Weizen an Bord.

Kapstadt, 9. Dez. Das Hauptquartier des Generals Gatacre befindet sich nunmehr bei Pieterstroom (am Gabelpunkt der Eisenbahn nach Burgersdorp u. Dordrecht).

London, 9. Dez. Daily News melden aus Kapstadt unterm 5. Dezember: Das Dampfschiff "Ashona" von New-York kommt u. mit einer Ladung von 1700 Sack Weizen an Bord.

### Verschiedenes.

\* Kolossales Körpergewicht. Dem wegen seiner Körpergröße und enormen Körperkraft über die Alpen hinaus bekannten Hötlerer Hans Fromm, in Wien (Öhr.) ist ein Angebot von 5000 M. gemacht worden.

\* In Danzig wurde am Freitag Nacht die katholische Kirche in Alischottland, einem Vorort von Danzig heraus. Die Opferkisten wurden erbrochen und ihres Inhalts beraubt.

\* Ein "Genie-Geim". Ein offenbar sehr phantastischer amerikanischer Professor hat ausgerechnet, daß im Verlaufe eines Jahrhunderts 35 000 Genies allein in Amerika zu Grunde gehen.

London, 11. Dez. Der Zusammenstoß der beiden Eisenbahnzüge erfolgte, wie weiter gemeldet wird, gestern früh in einem Tunnel bei Bergamo.

London, 11. Dez. Der Zusammenstoß der beiden Eisenbahnzüge erfolgte, wie weiter gemeldet wird, gestern früh in einem Tunnel bei Bergamo.

### Der Fluch des Abtes.

Erzählung von M. a. b. c. (Fortsetzung.) Jetzt weiß ich, daß die Geschichte von dem furchtbaren Fluch auf Wahrheit beruht, und daß meines Vaters Geist in der Kapelle ist.

so nervösen, aufgeregten Eindruck, daß es peinlich war, ihn anzusehen. Nach dem Mittagessen gingen wir ins Speisezimmer, und als die Uhr auf elf zeigte, schlug ich vor, daß wir unsere Wanderung antreten.

Der Herr ging in ihrer Muttersprache, des Holländischen, bedienen konnte. Man suchte, es ihm so bequem wie möglich zu machen, und wenn die Zeit des Mittagessens herannah, so lud man ihn dazu ein.

\* In Stuttgart: E. Red., Oberpräzeptor. Sina Prof. Creuling, geb. Böhringer, Oberförsters Witwe.

\* In Stuttgart: E. Red., Oberpräzeptor. Sina Prof. Creuling, geb. Böhringer, Oberförsters Witwe.

\* In Stuttgart: E. Red., Oberpräzeptor. Sina Prof. Creuling, geb. Böhringer, Oberförsters Witwe.

Clinton nahm sich zusammen, und wir gingen hinaus. Er holte die Schlüssel zur Kapelle; dann gubderten wir uns eine Handlung an, und einen Augenblick später befanden wir uns in dem heiligen Gebäude.

# Der Murthal-Bote.

Nr. 197. Telefon Nr. 30. Mittwoch, den 13. Dezember 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit Anfertigungslafte, Badmanger Jugendfreund und dem Bäckern des Murranger Altknabenvereins in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb des Bezirkes durch Postbezug 1 M. 70 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung, betr. Geflügelcholera. In Heiningen ist unter verschiedenen Geflügelgattungen die Hühnercholera ausgebrochen.

Belehrung über die Geflügelcholera. 1) Art und Verbreitung der Krankheit. Die Geflügelcholera ist eine ansteckende Krankheit, welche sämtliches Hausgeflügel, namentlich Hühner, Enten und Gänse befallt.

Bekanntmachung, betr. Maul- & Klauenseuche. In Vorderbüchelberg, Ob. Spiegelberg, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Gefäßperrre wurde verfügt.

Der Vorstand der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt an sämtliche Arbeitgeber und Versicherte, sowie Betriebs- (Fabrik-) Bau- & Knappheitsklassen, betreffend den Zeitpunkt der künftigen Erwerbung der Beitragsmarken für Zeiten der Pflicht und der freiwilligen Versicherung bis zum Schluß des Kalenderjahrs 1899 im sog. Klebe-Verfahren.

An die Bezirksnotariate und Grundbuchbeamte. Die für die Bezirksnotariate, Vormundschafte- und Nachlassgerichte, sowie für die Grundbuchämter bestimmten neuen Dienstregel und Dienstempfel werden den Vorständen des Vormundschafte- und Nachlassgerichte und den Grundbuchbeamten der einzelnen Gemeinden mit heutiger Post zugehen.

Wöchentlich Verdienst bezw. Nebenverdienst. Unsere verehr. Inserenten bitten wir ebenso höflich, wie dringend, die Anzeigen, wenn möglich, tags zuvor der Redaktion d. Bl. zu übermitteln.



**R. Amtsgericht Badnang.**  
**In dem Konkursverfahren**  
 über das Vermögen des  
**Jakob Neubrand, Gerbers in Badnang,**  
 ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters der Schlusstermin auf  
**Montag den 8. Januar 1900, vormittags 11 Uhr,**  
 vor dem königlichen Amtsgericht hierseits bestimmt.  
 Den 12. Dezbr. 1899. Gerichtsschreiber:  
 Fischer.

**Vergabung von Steinlieferungen.**  
 Die Lieferung der zur Unterhaltung der Staatsstraße Nr. 21 Waidlingen-  
**Badnang** erforderlichen Kalksteine wird am kommenden  
**Freitag den 15. Dezember d. J., mittags 12 1/2 Uhr,**  
 auf dem Rathause in **Badnang** im öffentlichen Aufsteig vergeben und zwar:  
 für die Lieferungsstrecken von km 12,400 bis 15,200 in den Markungen  
 Kellmersbach, Balorems u. Stiftsgrundhof,  
 und von km 15,200 bis 18,007 in den Markungen  
 Maubach und Badnang.  
 Tüchtige Affordesthaber werden hiezu eingeladen.  
 Ludwigsburg, den 12. Dezbr. 1899. R. Straßenbauinspektion.  
 Reuffer.

**Badnang.**  
**Die letzte Sitzung des Gemeinderats**  
**in Kauf- und Pfandfachen**  
 findet am  
**Freitag den 22. d. Mts. vormittags**  
 statt.  
 Den 11. Dezember 1899. Gemeinderat.  
 Vorstand: G. d. F.

**Unterweissach.**  
**Bau-Akkord.**  
 Die bei Verbesserung des Bignalswegs Nr. 14 auf hiesiger Gemeindeabmarkung  
 nämlich von dem neuhergestellten Feldweg von Hohnweiler gegen die Döschel vor  
 kommen den  
 Grds., Planierungs- und Schaffierungsarbeiten, sowie die  
 Lieferung und Befuhr der nötigen Steine  
 im Gesamtüberschlagsbetrag von 2400 M.  
 sollen am  
**Donnerstag den 14. d. M., nachmittags 4 Uhr,**  
 an einen tüchtigen Affordanten vergeben werden und werden Liebhaber hiezu auf das  
 hiesige Rathaus eingeladen.  
 Kostenvoranschlag und Bedingungen sind auf hiesigem Rathaus zur Einsicht  
 aufgelegt.  
 Den 8. Dezbr. 1899. Schultheißenamt.

**Badnang.**  
**Die Niederlage der**  
**Württ. Metallwarenfabrik**  
**Geislingen-Göppingen**  
 v. Heinrich Brändle, Goldarbeiter u. Graveur  
 empfiehlt  
 ihre weltbekanntesten veredelten, versilberten  
 und vergoldeten, ganz besonders zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
 geeigneten  
**Metallwaren**  
 Geislinger Argentan-Bestecke  
 D. R. P. 76975,  
 zu Fabrikpreisen.

**Nähmaschinen**  
 Reparaturen  
 bei **C. Hahn, Mechaniker.**

**Meine reichhaltige**  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 von  
**Kinderspielwaren & Puppen**  
 bringe empfehlend in Erinnerung.  
**Sattler Mayer.**

**Ev. Vereinshaus Badnang.**  
**Freitag abend 8 Uhr**  
**III. Vortrag**  
 von Herrn **Dejan Dr. Köflin** hier  
 über **„die geschichtliche Entwicklung des 19. Jahrhunderts.“**

**Große Auswahl in:**  
**Damenkleiderstoffen,**  
 karriert, einfarbig, gestreift, fasoniert & schwarz.  
**Damen-Tuche**  
 Ferner:  
**Jacken, Umhänge, Pelz-Kragen**  
**Golfstragen, Primerkragen**  
**Farbige Kragen, Kindermäntel**  
**Kinder-Jäckchen**  
 empfiehlt  
**in allen Preislagen**  
**Louis Vogt.**

**Karl Feucht**  
 empfiehlt sein großes Lager in  
**Damenkleiderstoffen**  
**Unterrockstoffen, Baumwollflanellen**  
**sowie sämtl. Aussteuer-Artikeln**  
 zu den billigsten Preisen.

**Schliffschuhe**  
 verschiedener Systeme in großer Auswahl  
 empfiehlt billigst  
**Ab. Hensflamm sen.**

Bringe mein  
**Leder-Detail-Geschäft**  
 aller Sorten **Ober- und Unterleder**  
 sowie mein Lager in  
**Leder-, Tuch- & Lasing-Schäften**  
 mit oder ohne Wollfütter,  
 in hochfeiner Ausführung, sowie sonstige  
**Schuhmacherartikel**  
 hiezu empfehlend in Erinnerung.  
**Friedrich Eckstein**  
 bei der Krone.

**Geld-Besuch.**  
 4000 M. zu 4 1/2% auf gute  
 Pfandsicherheit für einen soliden Mann  
 durch  
**A. Steiner,**  
 Bero.-Aktuar.

**Hermann Schlehner**  
 empfiehlt  
**bunte woll. Decken**  
 Note woll. Decken  
 Woll. Bügeldecken  
 Bettüberwürfe, Bettvorlagen  
 Tisch- und Commodebeden  
 Woll. Pferdebeden  
 Viehbedendeuge u. s. w.  
**Schlitten**  
 verkauft billig  
**Karl Stüb, Wagner.**  
**Visit-Karten**  
 werden billigst angefertigt in der  
 Buchdruckerei von Fr. Stroß.

**Füttert die Vögel!**

**Badnang.**  
 Eßt goldene Herrenketten  
 Gold. Charnier  
 Gold. plattierte  
 Silberne  
 Nidel  
 Eßt goldene Fächerketten  
 Gold. Charnier  
 Gold. plattierte  
 Kurze Damenketten  
 in solider geschmackvoller Ausführung  
 empfiehlt in sehr großer Auswahl  
 zu billigst gestellten Preisen  
**H. Brändle.**  
 Goldarbeiter und Graveur.

**Ohne Preisauflschlag**  
 empfehle ich in solider guter Qualität  
**Woll-Waren**  
 als:  
 Kinderhauben  
 Kinderkleidchen  
 Chenillenhauben  
 Scharpes  
 Cachenez  
 Anabekäppchen  
 Gellermützen  
 Handschuhe  
 Unterwämser  
 Hemden  
 weiße, farbige und in Erkot,  
 Unterhosen  
 Unterjacken.  
 Strumpfgarne und  
 fertige Strumpfwaren.  
**Baumwollflanelle.**  
**C. Hahn, am Markt,**  
 gegenüber der Resta. z. Eisenbahn.

**Spiegel, Bilder**  
 und  
**Saussegen**  
 empfiehlt  
**Sattler Mayer.**

**Beste russische**  
**Herren- &**  
**Damengaloshen**  
 empfiehlt  
**Gustav Stelzer.**

**Schneibrot**  
**Lebkuchen**  
 sowie täglich frisches  
**Sesfen- & Zucker-**  
**Bäckwerk**  
 empfiehlt  
**Louis Bacher.**

**Eier, Zwiebel**  
 sind fortwährend zu haben bei  
**L. Bacher.**

**Gelegenheitskauf.**  
 Ein kreuzförmiges  
**Piano**  
 (ausbaum) mit fehr gutem  
 Ton und schöner Ausstattung ist im Auf-  
 trag billig zu verkaufen. Zu erfragen bei  
 der  
 Expedition d. Bl.

**Der**  
**Kirchenchor Badnang**  
 ladet zu seiner am **Samstag, den 16. Dezember**  
 im **Engelsaal** stattfindenden  
**Weihnachts-Feier**  
 freundlichst ein.  
**Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt 30 Pf.**  
**Programm.**  
 1. Klavier zu 4 H.: Krönungsmarsch aus dem „Propheten“ — Meyer-  
 beer. 2. Prolog (mit lebendem Bild): Die Weihnachtsfee. 3. Chor:  
 Christnacht — Schotte. 4. Duett: Weihnachtszauber — Mt. 5. Solo  
 für Pflon mit Klavier: Arie aus „Barbier“ — Rossini. 6. Theatr. Auf-  
 führung: Fräulein Doktor — Marie Knitschke. 7. Quartette für Männer-  
 stimmen: a) Wenn ich zwei gehen seh' — Herrmann. b) In dem Dorn-  
 busch — Koch. 8. Chöre: a) Dem dunkeln Schuß. b) Freude dieser  
 Stadt hebeute — Romberg. 9. Klavier zu 4 H.: Priestermarsch aus  
 „Malka“ — Mendelssohn. 10. Theatr. Aufführung: Ein Pensionatsreich  
 — Bischoff. 11. Solo für Pflon mit Klavier: Gute Nacht — Mt.  
 12. Chor: Es ist so still geworden — Alte Volkswiese.

**Zur Gemeinderatswahl.**  
 Von nationalgesannter Seite werden nachstehende Mitbürger in das Collegium  
 vorgeschlagen:  
**Kübler, seith. Gemeinderat**  
**Holzappel, „**  
**Kunberger, Fris**  
**Hildt, Deonom**  
**Fris Breuninger 188**  
**Carl Sorg, Metzgermeister.**

**Wahl-Vorschlag.**  
**Kübler, Gemeinderat**  
**Rode, „**  
**Bartenbach, Metzger**  
**Holzappel, G.**  
**Holzwarth z. Schiff**  
**Metzger, Ingeheuerhof.**  
**Unparteiische Wähler.**

**Wahl-Vorschlag.**  
**Privatier Kübler**  
**Rechtsanwalt Frisch**  
**Oberamtspfleger Furch**  
**Fris Kunberger**  
**Weißgerber Holzappel**  
**Metzger Bartenbach. Viele Wähler.**

**Wahlvorschlag.**  
 In Vorschlag werden gebracht:  
**G. Sorg, Obermeister**  
**G. Holzappel**  
**Fris Breuninger 188**  
**Louis Kübler**  
**Fris Kunberger**  
**Heinrich Breuninger.**

**Wahl-Vorschlag.**  
**Fr. Groß, Gerber.**  
**Fr. Kunberger.**  
**Carl Sorg.**  
**Louis Kübler, Privatier.**  
**Gottl. Holzappel.**  
**Heinrich Breuninger.**  
 Viele Bürger.

**Wahl-Vorschlag.**  
**Louis Kübler, Privatier.**  
**Fr. Rode.**  
**Gottlob Holzappel.**  
**Heinrich Breuninger.**  
**Carl Sorg, Metzger.**  
**Hildt, Deonom.**

**Wahl-Vorschlag.**  
**Louis Kübler, seith. Gemeinderat.**  
**Friedrich Rode, „**  
**Gottlob Holzappel**  
**Gottlob Holzwarth z. Schiff.**  
**Fabrikdirektor Schäfer.**  
**Albert Braun z. Adler.**

**Wahlvorschlag.**  
**Louis Kübler.**  
**G. Holzappel.**  
**Apotheker Hofer.**  
**G. Hildt.**  
**G. Stelzer.**  
**Metzger Bartenbach.**

**Große Auswahl**  
 in  
**Bett-Tücher**  
**Baumwollflanellen**  
**Weißem Hemden**  
**Farbigen Hemden**  
**Unterleibchen**  
**Unterhosen**  
**Unterwämser**  
**Krabatten**  
**Kragen, Manschetten**  
 empfiehlt  
**Louis Vogt.**

**Wahl-Vorschlag.**  
**Privatier Kübler**  
**Weißgerber Holzappel**  
**Deonom Hildt**  
**Oberamtspfleger Furch**  
**Metzger Bartenbach**  
**Privatier Rode.**  
 Eine Anzahl Wähler.

**Aufgepaßt!**  
 Werte Mitbürger! Wer zum Wohl un-  
 fester Gemeinde beitragen will, der wähle  
 folgende Herren:  
**Rode, seith. Gemeinderat.**  
**Holzappel, „**  
**Kübler, „**  
**Schäfer, Schreinermeister.**  
**Schneckenburger z. Nole.**  
**Killing, Gerber.**  
**Wohrer Wähler.**

**Gemeinderatswahl**  
 schlagen viele Bürger nachstehende Herrn  
 vor:  
**Jakob Killing, Gerber.**  
**Bartenbach, Metzger.**  
**Hildt, Deonom.**  
**Kübler, Privatier.**  
**G. Schäfer, Schreinermeister.**  
**Rode, Privatier.**

**Aufgepaßt!**  
**Alle Mann auf's Deck!**  
 für unsern seithrigen Gemeinderat  
**Fr. Rode.**  
**Viele, viele Wähler.**

**Donnerstag abend von 6 Uhr**  
 an  
**Thomasbräu**  
 vom **Faß.**  
**Ammann, Restaurant.**

**Morgen Donnerstag**  
**Mehel-**  
**Suppe,**  
 wozu freundlich einladet  
**Mayer z. Schwanen.**

**Mittwoch**  
**Mehel-**  
**Suppe,**  
 im Ofen, wozu freundlich einladet  
**W. Röner.**

**Donnerstag und Freitag**  
**Mehel-**  
**Suppe**  
 wozu freundlich einladet  
**Mad z. Eisenbahn.**



### Dom Landtag.

95. Sitzung, 12. Dez. Die Kammer erledigte in ihrer heutigen 44ündigen Nachmittags-Sitzung zunächst den Antrag der Regierung mit der Nordb. Vogelweidungs-Gesellschaft, welcher ein bloß angenommen wurde. Hierauf kam der Antrag v. Seb zur Beratung, welcher die Regierung ersucht, der Ständeverammlung baldmöglichst wieder den Entwurf einer Reform der direkten Steuern und zwar in progressivem Sinne unter Befreiung der kleinen Einkommen von der Steuer und unter Befreiung des Abzugs der Schulzinsen einzubringen. Wie nicht anders zu erwarten war, erhielt die Debatte mancherlei Spizzen, namentlich gegen die Volkspartei, welche bekanntlich die Steuerreformvorlage zu Fall gebracht hat. Der Antragsteller zog schließlich seinen Antrag zu Gunsten eines Zentrumsantrags, der materiell dasselbe will, aber formell präziser gefasst ist, zurück. Der Zentrumsantrag verlangt die Einbringung von Vorlagen über die Einkommensteuer, die Grund-, Gewerbesteuer und Gebäudesteuer, die Kapitalsteuer, sowie die Befreiung der Rechte der Gemeinden und Amtskörperschaften. Die diesbezügliche Beratung, an der sich die Abgeord. v. Seb, Gröber, Hausmann-Baltinger und Febr. v. Dw beteiligten, ging heute nicht zu Ende.

Die Kammer der Stände herrscht am Montag über die Liegenchaftssteuer und trat bei den meisten Artikeln den Beschlüssen des anderen Hauses bei, beschloß dagegen bei Art. 11, persönliche Steuerbefreiungen noch weiterhin, daß Abschlüsse für die Liebernahme von zum Nachschuß gehörigen Grundstücken und denselben gleichgestellten Rechten vor oder bei der Auseinanderlegung des Nachlasses der Eltern und Vorfahren und von zum Gesamtgut gehörigen Grundstücken und denselben gleichgestellten Rechten vor oder bei der Auseinanderlegung einer fortgesetzten Gütergemeinschaft frei sein sollen. Auch Art. 14, betreffend die Mitwirkung der Beamten der freiwilligen Gerichtsbarkeit erfuhr eine kleine Abänderung.

### Tagesübersicht

#### Deutschland.

\* **Badnang.** Dieser Tage erhielten wir von einer Stiftung Kenntnis, welche noch wenig bekannt sein dürfte. Der Fabrikant Eugen Adloff stiftete nemlich aus Anlaß seines Bezugs von hier nach Stuttgart M. 1000 für die Fabrikantenwitwen und M. 3000 als Fond zur Auszeichnung langjähriger treuer Arbeiter seiner hiesigen Spinnerei.

n **Murrhardt, 12. Dez.** Die gestrige Gemeindevorstandswahl hatte nachstehendes Ergebnis: Es wurden gewählt von der Stadt die Herren C. Horn, rel. Apotheker und W. H. Böhl, Bürgermeister, vom Land die bisherigen Gemeindevorstände Siegelberg, Reintnecht-Sternberg und außerdem Kleber-Haufen. Von 664 Wahlberechtigten haben 423 = 63% abgestimmt. Durch diese Wahl wurde die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder wieder eine normale. Ein vor Kurzem an die Ortschulbehörde eingereichtes Gesuch um höhere Normierung der Gehälter der hiesigen Volksschullehrer wurde von den hiesigen Kollegen abschlägig beschieden. Bisherig haben die Lehrer bei der neuen Zusammenlegung des Gemeindevorstands mehr Glück, wenn sie ihr Gesuch erneuern.

**Stuttgart, 11. Dez.** Das Ergebnis der Gemeindevorstandswahl folgendes: Bürgermeister R. Stappf 6560, Kaufmann J. G. Böhlinger 6089, Obergerichtsrat R. Metzger 6001, Hofwerkmeister P. Schauer 5053, Feuerungstechniker J. G. Huber 4905, Privatier J. G. Galler 4804, Regierungsbeamter R. Heim 4787, Kaufmann J. Fint 4552 Stimmen.

Von den Gewählten fanden 5 auf dem Zettel der deutschen Partei, 4 auf dem Zettel der Volkspartei, 3 auf dem Zettel der Sozialdemokraten, 5 auf dem Zettel der Katholiken, 4 auf dem Zettel der vereinigten Bürgervereine. Nach einer gegen 1/2 Uhr ausgegebenen vorläufigen Zählung ergab sich das Kaufmanns-Finck der Sozialdemokrat Sperla als gewählt, doch hat sich das Blatt noch wesentlich geändert und es wird mit allgemeiner Befriedigung aufgenommen, daß wenigstens ein weiterer Sozialdemokrat in den hiesigen Gemeindevorstand gewählt worden ist.

**Stuttgart, 12. Dezember.** In dem Gelände bei Kornwerkheim fand heute früh unter Leitung des Generalmajors v. Eppeln, Kommandeurs der 26. Feldartillerie-Brigade, eine größere Feldübungsübung zwischen Truppen der Garnisonen Stuttgart, Ludwigsburg und Gmünd statt. Führer der beiden Parteien waren Major v. Heydenreich, Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 121, und Major v. Donop, Bataillonskommandeur im Grenadier-Regiment Nr. 119.

**Großbottwar, 11. Dez.** Der Bezirksgewerbeverein veranstaltete gestern Nachmittag eine Versammlung im Gasthaus z. Lamm hier mit einem Vortrag des Rechtsanwalts Dr. Reiner-Stuttgart über die Teile des bürgerl. Gesellschaftsrechts, die die Beziehungen unter Gewerbetreibenden und handelsbetreibenden Bevölkerung hauptsächlich betreffen. Der Dank der Versammlung für den klaren und gemeinverständlichen Vortrag sprach der Vorstand, Gemeindevorstand v. Marbach, aus. — Im nahen Oberkornfeld fand gestern das 25-jährige Jubiläum des dortigen Veteranen- und Kriegervereins statt. Damit verbunden war die Einweihung der Erinnerungstafel, die nach der Vereinstheorie an der Feste teil. Die Feste hielt Schulz. Reithle; die Uebergabe der Tafel erfolgte durch Oberleutnant a. D. Krüger-Marbach. Hieran schloß sich ein Festmahl im Gasthaus zum Ochsen an. Schw. B.

\* Auf der Straße Plüderhausen-Itzbach wurde am Sonntag früh der Bierführer Steiner von der Löwenbrauerei in Schorndorf tot aufgefunden. Er scheint durch den Sturz vom Wagen das Genick gebrochen zu haben.

\* In Kinack herrscht schon seit vielen Wochen infolge der anhaltenden trockenen Jahreszeit Wassermangel, da die aus Wiesemsheim kommende Wasserleitung versagt. Die Bewohner sehen sich genötigt, ihren Bedarf an Wasser sich im Nachbarort zu holen.

**h Vom Schwarzwald.** Nach den wüsten Regentagen zu Beginn der vergangenen Woche haben wir seit 4 Tage ganz heftige Kälte. Die Temperatur sank auf 8,10 und mehr Grade unter Null. Den Bierbrauern liefern die Gewässer bereits hübsches Eis. Der Neckar ist streckenweise zugefroren, ohne aber durchweg tragfähig zu sein. In manchen Orten klagt man über Wassermangel, weil es vor dem Einfrieren nicht genug geregnet hat. Zu einem dichten Schneefall ist es der Kälte wegen noch nicht gekommen. Das Wetter ist stets hell und klar und tagsüber mit Sonnenschein verbunden.

\* Der deutsche Reichstag trat am Montag in die Beratung des Reichshaushalts-Etats ein. Gleich diese Sitzung gewann großes Interesse durch die Darlegungen des Grafen von Bismarck, der die nächsten Ziele der auswärtigen Politik darlegte. Die Flossen vorlage empfahl Bismarck in den Schlussworten, indem er feierlich dem Reichstag im Namen der höchsten Interessen des Landes beschwor, ihr wohlwollend gegenüber zu treten und sie ernstlich zu prüfen. Leider reicht uns der Raum nicht hin, heute weiter aus der Rede mitteilen zu können. Die darauffolgenden Darlegungen des Vize-Admirals Tirpitz rechtfertigen in überzeugender Weise sein Verhalten beim Zustandekommen der früheren und der jetzigen Vorlage; im Zusammenhang mit den Ausführungen Bismarcks ergibt sich daraus die zwingende Notwendigkeit für die jetzige Vorlage.

Berlin, 12. Dez. Der „Lokalanzeiger“ teilt einen Angriff auf den Abg. Dr. Lieber vor dem Reichstagsgebäude mit. Der Täter wurde als der Verlagsbuchhändler Adolf Brand aus Neu-Nohsdorf bei Berlin festgestellt. Die Ursache des Angriffes bildete die bekannte Entmündigungsangelegenheit des Stadtrates a. D. Sternberg, für welchen Brand in einer von ihm verlegten Zeitschrift Stellung nahm. Dr. Lieber ist nur insofern beteiligt, als er die Petition Sternberg im Reichstage zu behandeln hatte.

Bremen, 11. Dez. Die Boesmanns-Telegraphen-Bureau“ erzählt, hat der „Norddeutsche Lloyd“ beschlossen, ein Kadetten- und Schiffschule in der Handelsmarine in seinem Betrieb einzustellen. Königsberg i. Pr., 11. Dez. Dem Eisenbahn-Bericht zufolge hatte das Eis des Hafens bereits eine Stärke bis zu 5 Zoll. Die Schifffahrt nach den Pregel aufwärts gelegenen Dörfern ist seit gestern als geschlossen zu betrachten.

Dresden, 11. Dez. Bei 6 Grad Reaumur unter 0 herrschte hier harter Schneefall. Die Schifffahrt auf der Elbe ist wegen Treibeises eingestellt. Bruchsal, 12. Dez. Am Sonntag abend wurde am Bahnhof in Karlsdorf die 16 Jahre alte Tochter des Bürgermeisters Schiedwein von Karlsdorf von einer Maschine erstickt und durchschlägig in Stücke zerissen. Das gleiche Schicksal hätte ein Mann gehabt, wenn er nicht von einem Schaffner zurückgehalten worden wäre.

**Gesorden:**  
In Stuttgart: A. Steeb, penk. Kaffee. Georg Schnaitmann, Privatier. Pauline Holzner, Prof. für Bw. Viktor Müller, — G. Seibold, gen. Oberamtsarzt, Oettingen. Hofine Müller, Tübingen.

**Natürliches Wetter** am Donnerstag, 14. Dez. Die von Italien nach Südbayern vorgebrachte Depression hat in Sachsen und Schleien bereits ziemlich starken Schneefall hervorgerufen. In Südbayern wird das trockene und größtenteils heitere Wetter bei etwas leichtem Frost am Donnerstag und Freitag voraussichtlich noch anhalten.

**Hierzu ein zweites Blatt.**

### Neueste Nachrichten.

**Stuttgart, 13. Dez.** Amliche Mitteilung. Der Speisewagen, der bisher in dem Tagesausflug ab Stuttgart 9 Uhr 45 Min. und in Stuttgart 9 Uhr 22 Min. auf der Strecke Stuttgart-Niederkornbach gelassen ist, wird vom 15. Dez. an zwischen Stuttgart und Berlin durchgeführt.

**Berlin, 13. Dez.** Die Morgenblätter melden aus Brüssel: Hier verlässt Präsident Kruger heute an Weihnachten ins Exil ab. Das Kriegsministerium erhält eine Depesche von General Buller aus Pretoria, welche besagt: Ich habe folgende vom 11. Dez. datierte Depesche von General Buller: „Ein Bataillon von 500 Mann der Südafrikaner machten in der letzten Nacht einen Ausfall, um Surpris-Hill zu nehmen und die dort befindliche Garnison zu zerstören. Sie errichteten den Hügel ohne Widerstand zu werden, vertreiben den Feind und vernichten das Geschütz mit Eisenkanonen. Auf dem Rückzug wurden die Holländer durch ein heftiges Feuer der Buren überfallen, gerade als sie ein von der Natur gebildetes Becken betraten, ohne daß eine Verwundung entstanden war. Gatacre und die Offiziere

führten die Truppen in den Kampf und zwar in voller Mute. Bald mütete ein heftiger Kampf. Die britische Artillerie hatte auf einem Hügel Stellung genommen. Die Infanterie stieg in Schlangenlinien unter verberendem Feuer zu der Stellung des Feindes empor und fand sich, als sie die Spitze erreichte, von drei Seiten dem Feuer des Feindes ausgesetzt, sie mußte sich daher zurückziehen, wobei die englischen Geschütze den Rückzug deckten. Die Artillerie der Buren folgte mehrere Kilometer, die Gipfel der Hügel entlang fahrend, und feuerte auf die unten marschierenden englischen Truppen. Das Feuer blieb jedoch wirkungslos (!). Nachdem sie 30 Stunden ununterbrochen in höchster Anspannung unterwegs gewesen waren, erreichten die englischen Truppen Moltens.

**London, 12. Dez.** Das Neutliche Bureau meldet aus Pretoria vom 9. ds.: Die Vorposten der Buren teilen mit, daß die Truppen des Generals Methuen gegen die Stellung der Buren vordringen. — Das Neutliche Bureau meldet aus Fereze vom 11. ds.: Die britische Kavallerie trat heute bei Solonio mit einer aus mehreren 100 Mann bestehenden Burenabteilung in Fühlung. Die Buren zogen sich auf das andere Flußufer zurück, worauf von beiden Seiten ein längeres Gewehrfeuer unterhalten wurde.

**London, 12. Dez.** Das Neutliche Bureau meldet aus Bourgeois Maroues vom 11. ds.: Laut Mitteilung aus Pretoria wurde aus Kimberley am 9. ds. ein Ausfall gemacht, um die Stellung der Buren bei Campden zu nehmen und sich der Wasserwerke zu verschaffen. Sämtliche Schiffe der Engländer verließen ihr Ziel. Einzelheiten über den Kampf werden später erwartet.

\* **Konturs-Eröffnungen.** Karl Malcome, Buchhändler, Inhaber einer Verlagsbuchhandlung, in Stuttgart. — Karl Strahle, Handelsproduktenhändler, in Stuttgart. — August Fremd, Metzger und Wirt in Steinbach bei Hall. — Vandoia Kopp, Kaufmann in Weisingen.

### Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

#### Landesproduktbörse.

**Stuttgart, 11. Dezember 1899.** Im Wochenverlauf befestigte sich die Stimmung im Getreidegeschäft, weil die amerikanischen Märkte für Weizen ziemlich höhere Preise notierten, auch zeigten die Mühlen bessere Kauflust. Hier ist indessen fortwährend schlappendes Getreide, Preise unverändert. Auch die Rohmärkte zeigten keine Veränderung.

Wir notieren per 100 Kilogr. frachtfrei Stuttgart, je nach Qualität und Lieferzeit:

Weizen, württ. 16 M. 50 Pf., fränk. 17 M., neberbayer. 18 M., Alta 17 M. 50 Pf., bis 18 M., Walla-Walla 17 M. 75 Pf., Laplata 17 M. bis 17 M. 50 Pf., Kernen, Oberländer 17 M. bis 17 M. 40 Pf., Dinkel 11 M. bis 11 M. 50 Pf., Roggen württ. 16 M., ruff. 16 M. bis 16 M. 50 Pf., Gerste, württ. 16 M. 50 Pf., bis 17 M., Pfälzer 18 M. 25 Pf., bis 18 M. 75 Pf., Tauber 17 M. 25 Pf., Oberländer 14 M. bis 14 M. 25 Pf., Unterländer 13 M. 25 Pf., bis 13 M. 75 Pf., Weizen 11 M. 25 Pf., Laplata 11 M. bis 11 M. 25 Pf.

**Gesorden:**  
In Stuttgart: A. Steeb, penk. Kaffee. Georg Schnaitmann, Privatier. Pauline Holzner, Prof. für Bw. Viktor Müller, — G. Seibold, gen. Oberamtsarzt, Oettingen. Hofine Müller, Tübingen.

**Natürliches Wetter** am Donnerstag, 14. Dez. Die von Italien nach Südbayern vorgebrachte Depression hat in Sachsen und Schleien bereits ziemlich starken Schneefall hervorgerufen. In Südbayern wird das trockene und größtenteils heitere Wetter bei etwas leichtem Frost am Donnerstag und Freitag voraussichtlich noch anhalten.

**Hierzu ein zweites Blatt.**

### Neueste Nachrichten.

**Stuttgart, 13. Dez.** Amliche Mitteilung. Der Speisewagen, der bisher in dem Tagesausflug ab Stuttgart 9 Uhr 45 Min. und in Stuttgart 9 Uhr 22 Min. auf der Strecke Stuttgart-Niederkornbach gelassen ist, wird vom 15. Dez. an zwischen Stuttgart und Berlin durchgeführt.

**Berlin, 13. Dez.** Die Morgenblätter melden aus Brüssel: Hier verlässt Präsident Kruger heute an Weihnachten ins Exil ab. Das Kriegsministerium erhält eine Depesche von General Buller aus Pretoria, welche besagt: Ich habe folgende vom 11. Dez. datierte Depesche von General Buller: „Ein Bataillon von 500 Mann der Südafrikaner machten in der letzten Nacht einen Ausfall, um Surpris-Hill zu nehmen und die dort befindliche Garnison zu zerstören. Sie errichteten den Hügel ohne Widerstand zu werden, vertreiben den Feind und vernichten das Geschütz mit Eisenkanonen. Auf dem Rückzug wurden die Holländer durch ein heftiges Feuer der Buren überfallen, gerade als sie ein von der Natur gebildetes Becken betraten, ohne daß eine Verwundung entstanden war. Gatacre und die Offiziere

Frischen selbstgemachten  
**Ochsenmaulsalat**  
empfehlen  
E. Schweizer.

**Sämtl. Backartikel**  
sowie Süßfrüchte  
empfehlen in frischer Ware  
E. Schweizer.

**Hft. Oberhausener**  
**Schloßkäse**  
empfehlen  
E. Schweizer.

**Prima Rauchfleisch**  
ohne Wein empfehlen fortwährend d. D.

**Bum Backen**  
empfehlen sehr schöne  
**Engl. Mandeln**  
**Hafelschkerne**  
**Citronat**

**Orangeat**  
**Kosinen, Corinthen**  
**Krauzseigen**  
**Birnschnitz und**  
**Apfelschnitz**  
**Zweischgen, türkische**  
**Citronen, große Früchte**  
**Zucker, gekochten**  
**Kryballzucker**  
**Vanillezucker**  
**Landhonig**  
**Chokolade, Cacao**  
**Sämtl. Gewürze**  
sowie  
**Kaisermehl, Stärkmehl.**  
**A. Bauer u. Nathaus.**

**Dr. Thompson's**  
**SEIFENPULVER**  
Unübertreffliches  
Wasch- & Bleichmittel  
Allein gibt mit Namen  
**Dr. Thompson**  
und Schutzmarke Schwanz.  
**Vorsicht**  
vor Nachahmungen!  
Überall käuflich.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin,**  
Büffelort.  
Ja Backnang: L. Hühnel,  
Fritz Rado-Lessauer, G.  
Hann, E. Kottler, Jacob  
Schaefer, Julius Stolpp.  
In Unterwassach:  
W. Beckert.

Zu  
**Weihnachts-Bäckereien**  
empfehlen  
**sämtliche Artikel**  
in nur besten selbstgebackten Qualitäten bei billigst gestellten Preisen.

die vereinigten Conditoreien v. Backnang:  
**Georg Gebhardt, Paul Henninger,**  
**Oscar Kayser, Julius Seeger.**

**Allgemeine Renten-Anstalt**  
Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.  
Gegenseitigkeits-Gesellschaft unter Aufsicht der R. Württ. Regierung.  
**Lebens-, Renten- & Kapitalversicherungen.**  
Alle Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.  
Billigst berechnete Prämien. Hohe Rentenbezüge.  
Außer den Prämienreferenzen noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds.  
Nähere Auskunft, Prospekt u. Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:  
In Backnang: Carl Bayer, Lehrer, in Murrhardt: Otto Döbereiner, Kaufmann.

Die  
**Spinnerei Schornreute-Ravensburg**  
ligernimmt jedergit  
**Flachs, Hanf u. Abwerg**  
zum Spinnen, Weben und Bleichen im Lohn.  
Muster von Garnen und Geweben aller Art, sowie Entgegennahme von Rohmaterial bei F. A. Winter, Backnang, Albert Wöringer, Murrhardt, J. G. Müller, Weber, Weiler z. Stein, G. F. Woll, Wm. Oppenweiler, Großspagh: R. Hölberlin.

**Oppenweiler.**  
**Meine Weihnachts-Ausstellung**  
in Spielwaren  
ist eröffnet und laden zu deren Besuch herzlich ein.  
Bemerkte hierbei, daß sämtliche Spielwaren neu sortiert sind.  
**Rob. Pfleger.**  
Ferner empfehle ich  
**Sämtliche Wollwaren**  
fertige Hosen, Unterhosen & Hemden für Herren u. Damen,  
Unterröcke, Schürzen, sowie Kinderanzüge in allen Größen  
bei billigst gestellten Preisen. Der Döge.

**Höhere Handelsschule Calw i. Württg.**  
Befähigungsbekannt mit Pensionat für jüngere und ältere Schüler.  
Nächste Aufnahme in die beiden Semestr. Separat-  
kursen am 8. Januar 1900.  
Unsere Separatkurse bieten jungen Leuten, aus vorgerückteren Alters  
die beste Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung in allen Buchführungssystemen,  
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Handels- und Wechselrecht, Schönheitsreben,  
Stenographie z. z. Abteilung B eignet sich für junge Leute mit besserer  
Schulbildung; Abteilung C für solche, die auch mangelhafte Schulkennt-  
nisse ergänzen wollen und besonders auch für Gewerbetreibende. D.  
Prospekte mit vielen Referenzen durch den Direktor Späher.  
12. Febr.

**Rechnungen**  
mit Firma in allen Formaten werden  
zu billigen Preisen und in kürzester  
Zeit geliefert.  
**Fr. Stroß, Buchdrucker.**

**Ruferts' Kindermehl**  
**Reitel's**  
**Rademann's**  
**Prinzeh-Zwiebalmehl**  
**Hafermehl, Gerstencornmehl**  
**Reismehl, Condensierte Milch**  
empfehlen  
**R. Roser, obere Apotheke.**

**Ia. Erdnussfuchen &**  
**Sesamfuchen**  
frisch eingetroffen, empfehlen billigst  
**Albert Bauer.**

**Ratten- & mauswürste**  
**„GLIRES“**  
D. R. M. S. 25283.  
Massenvergiftungsmittel für Ratten  
und Mäuse.  
Unschädlich für Menschen und  
Haustiere. à St. 1,00, 60, 30 Pf.  
Alleiniger Fabrikant: **Robert Paul, Leipzig.**  
Allein zu haben in der  
Unteren Apotheke v. A. Conradt.

**Ruh**  
mit dem 2. Kalb hat zu  
verkaufen  
Schab's Wwe.

**Ruh**  
Geldsack, gut gewöhnt,  
hat zu verkaufen  
Gemeinsch. Pfleger.

**Oberröthel. Ein schönes**  
**Schwein**  
unter 2 die Maß  
eines 14, eines 15  
Wochen trüchtig, verkauft  
Fr. Wöhl.

**Geo Döcker's**  
**Futterwürze**  
für Schweine.  
Vorteile: Große Futterersparnis, schnell-  
les Fettwerden und rasches Gewichtzuneh-  
men. Per Schachtel 50 Pf. zu haben  
in der obern & untern Apotheke.  
Oppenweiler.  
Einem tüchtigen  
**Rosknecht**  
sowie einen zweiten Knecht als Vieh-  
fütterer sucht die Weihnachtszeit bei sehr  
guter Bezahlung  
Friedrich Bügler, Gemeindepfleger.





Was ist das Praktische auf dieser Welt? Wenn Regen und Schnee vom Himmel fällt? Du ahnst es nicht? Es ist Diemer's Walfischfett. Schmier deine Schuhe nur mit diesem ein So wirst du fest bei trockenem Föhren sein.

**Diemer's Walfischfett**  
Ist überall zu haben.  
Fabrikant Adolf Diemer HALL (Württg.).



Ein wahrer Freund und Helfer der Dienboten ist die weisse verhängte **Union-Wichse** in blau-weißen Dosen à 5, 10 und 20 Pf. Gibt rasch schönen Glanz. Erhält das Leder weich. Da haben in den meisten Geschäften.

**Der Fluch des Abtes.**

Erzählung von Reade.  
(Fortsetzung.)  
"Wir wollen ihn genau untersuchen," sagte ich, indem ich die Laterne in die Höhe hielt und ihr Licht auf jeden einzelnen Teil der Gestalt fallen ließ. Obgleich die Augen tot und leer wie diejenigen aller Statuen waren, erschienen sie mir in diesem Augenblick doch sonderbar und unheimlich. Ich reichte Allen die Leuchte und drückte dann mit einem Finger auf beide Augen des alten Abtes. Ein Ausruf des Entsetzens entfuhr mir, denn bei meinem Druck trat eine der Glieder des Fußbodens zurück und ließ die Treppe sichtbar werden, von welcher Sir Henry in seinem Brief gesprochen hatte.  
"Es ist wahr! Es ist wahr!" rief Allen aufgeregt.  
"Aberdings steht es so aus," bemerkte ich. "Rege dich nun aber nicht darüber auf. Wir haben jetzt ja Gelegenheit, die Sache genau zu untersuchen."  
"Wirst Du hinabgehen?" fragte Clinton.  
"Ja, natürlich will ich das," entgegnete ich. "Dahin zusammen gehen."  
Wir zwängten uns durch die schmale Oeffnung und stiegen hinunter. Die Treppe war so schmal, daß sie kaum Platz für eine Person bot. Ich ging mit der Leuchte voran. Wir kamen dann in einen langen Gang und fanden bald vor einer Thür, die von einem reinen Bogen eingerahmt war. Bis jetzt hatte Clinton keine Spuren von Unruhe gezeigt; aber hier an dem Orte, wo er der Seele seines Vaters begegnen sollte, schien er plötzlich den Mut zu verlieren. Er lehnte sich gegen die Mauer, und ich glaubte einen Augenblick, er würde ohnmächtig werden. Ich hielt die Leuchte in die Höhe und untersuchte die Thür und die

**Liebesgaben für Weihnachten**

Unterzeichnete ist bereit an das Samariterhaus in Reichenberg, die Lichtensterner Anstalt, die Paulinenpflege in Wittenen, an Dr. Werner's Anstalten, für die Starishöhe und die Taubstummenanstalt Wilhelmshof wie für den Schriftbaum in Empfang zu nehmen.  
**A. Saur Wwe.**



**TROPON**  
Nahrungs-Eiweiss.  
TropoN setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. TropoN hat daher bei regelmäßigem Genuß eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Spelzen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugesetzt werden. 1 Kilo TropoN hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo Rindfleisch oder 180-200 Eier und kostet dabei nur Mk. 5.40 pro Kilo, ist also um die Hälfte billiger als Fleisch. Bei diesem niedrigen Preise ermöglicht die Anwendung von TropoN im Haushalte ganz bedeutende Ersparnisse.  
Vertrieben in Apotheken, Drogeriegeschäften, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen.  
**TropoN-Werke, Mülheim-Rhein.**

Depot in Backnang: Obere Apotheke. — Untere Apotheke.

**Semelline**  
Infolge vielfacher Klagen über Unterchiebung von Nachahmungen sehen wir uns genötigt, hierdurch warnend darauf aufmerksam zu machen, daß der altbewährte **Anter-Pain-Expeller** nur in festverschlossenen, mit der berühmten Anter-Marke versehenen Schachteln abgegeben wird. Es wolle deshalb jeder Kranke, der dies allein echte Originalfabrikat zu haben wünscht, ausdrücklich "Anter-Pain-Expeller" verlangen und den etwa losgeabgegebenen oder in Schachteln ohne "Anter" verpackten Pain-Expeller sofort als unecht zurückweisen. Der Anter-Pain-Expeller hat sich seit mehr als 30 Jahren als schmerzstillendes und bei Erkältungen vorzüglich bewährt, und, Gichtreißendes und bei Gelenksentzündungen, jedoch jeder, der dies gute alte Hausmittel gebraucht hat, es gern weiter empfiehlt. Nichts Anter-Pain-Expeller ist zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. in den meisten Apotheken vorräthig.  
Der Expeller enthält in 100 Tabletten: Span. Pfeffer 3 — Weingeist 44 — Kampfer 15 — Äth. Öle (Rosmarin, Thymian, Lavendel usw.) 25 — Pfefferminzwasser 15 — Kamillenwasser 10 — Mol. Selt. 1 — Salicylsäure 8 — Glycerin.  
**J. W. Richter & Co., Apotheker,**  
Nürnberg, Ulm, Wien, Rotterdam, New York, 25 West Street.

**Zahlungsbefehl**  
vorrätig in der Buchdruckerei Fr. Stroh.

Den geehrten Hausfrauen empfiehlt die **Holländische Kaffeebrennerei H. Disque & Co., Mannheim** ihre so beliebte Marke

**Elefanten-Kaffee.**

Garantiert reiner, gebrannter **Bohnen-Kaffee**

in Paketen à 1/2, 1/4, 1/8 Stk. mit Schutzmarke "Elefant" versehen.  
f. Clara-Mischung 1/2 Stk. M. 1.—  
f. Manila-Mischung 1/2 Stk. M. 1.20  
f. Java: " " " " 1.40  
f. Westindisch: " " " " 1.60  
f. Renado: " " " " 1.70  
f. Bourbon: " " " " 1.80  
f. Mokka: " " " " 2.—  
Durch eigene, besondere Brennart und sachverständige Mischungen: **Kräftiger feiner Geschmack. Große Erparnis.**  
Ferner: Naturellgebrannte Kaffee in den bekannten vorzüglichsten Mischungen und Packungen zu obigen Preisen.  
Niederlagen in: **Backnang: E. Reutter. Spiegelberg: Fr. Wüst Wwe. Murrhardt: Adolf Zügel. Steinheim a. M.: Gg. Geiger.**



**SEMELLINE**  
4 fache Haltbarkeit der Sohlen.  
Unbedingter Schutz gegen kalte und nasse Füße!  
In Tuben für 2-3 Paar Sohlen und Absätze genügend à 60 Pf. per Tube. H.  
Zu haben in Backnang bei G. Beerwart, Schuhwaren. R. Stelzer Wwe., Schuhwaren.

**Vist-Karten**  
werden billigt angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Backnang.

**Großer Weihnachts-Berkauf**  
von **J. A. Winter, Backnang.**

Taschentücher  
Tischtücher  
Servietten  
Handtücher  
Bettgedecke  
Leinwand  
Bettüberzüge  
Damast  
Pelzpique  
Herren-Hemden  
Herren-Kragen  
Hanschetten  
Kragen etc.

Belonders aufmerksam mache ich auf halb und ganz wollene **Kleiderstoffe**, die ich zu vortheilhaften Preisen einkaufen konnte, sowie auf **Einzelne Kleider Reste** von bedruckten Baumwollstoffen welche ich zu Kleidern, Blousen und Mänteln eignen, werden sehr billig abgegeben.

Bettvorlagen  
Tischteppiche  
Bettüberwürfe  
Woll. Decken  
Reise-Decken  
Pferde-Decken  
Läuferstoffe  
Vorhangstoffe  
Normalhemden  
Bierschürzen  
Hausschürzen  
Kinderschürzen  
Schwarze Schürzen etc.

**Für Weihnachts-Geschenke**

empfehle eine reichhaltige Auswahl aller Neuheiten in **Kleiderstoffen.**

**Spezialität in schwarzen Kleiderstoffen.**

**Als praktische Weihnachtsgeschenke**

empfehle ich feiner für **Knaben-Anzüge** eine Partie rein wollenen **Bukskin**, die ich in Folge günstigen Einkaufs unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen abgeben kann.

**Aussteuer-Artikel** aller Art.

In gütigem Besuche meines Lagers lade ergebenst ein mit dem Bemerken, daß die Preise von sämtlichen Artikeln so billig gestellt sind, als die in auswärtigen Blättern gemachten Angebote.

**Günstige Einkaufs-Gelegenheit.**

**Woll-Waren**

als: Kinderhauben, Kinderkleidchen  
Ebenfalls Hauben für Frauen  
Scharpes, Damenkragen  
Handschuhe, Knabenkappchen  
Gachenez, Tellermäusen,

**Sämtliche Trikotasen**

als: Hemden, Unterhosen  
Unterjacken, Herrenwesten,

**Winter-Confektion**

als: Jaquets, Kinderkragen  
Regenmäntel zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Hochachtungsvoll **J. A. Winter.**



# Der Murrthal-Bote.

Kreuzblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 198. Telefon Nr. 30. Freitag, den 15. Dezember 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrtauer Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometer-Verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Antragsanzeigen 10 Pf.

## Ämliche Bekanntmachungen. Die Schultheißenämter

werden gemäß § 42 Abs. 1 der Volksgesetzgebung zur Gewerbeordnung vom 26. März 1892 (Regbl. S. 59) beauftragt, die in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Fabriken etc., in welchen Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, nach dem Formular Beilage Nr. IX zu der genannten Verf. bezw. Fehlsätze einzulassen.  
Backnang, den 13. Debr. 1899. R. Oberamt. Frommelb. Amtn.

## Aufforderung.

Der 58 Jahre alte, vielvorbestrafte verhaftete Tagelöhner **Gottlob Schwegler** von Unterschleißbach, D.M. Weßheim, hat am Samstag den 28. Oktober d. J. in Wittenberg drei gemauerte Wollschalen, Backnanger Ware, verkauft, die von ihm zweifelslos kurz zuvor durch Diebstahl, oder sonst eine strafbare Handlung erlangt waren.  
Es ergeht an die unbekannteten Geschädigten die Aufforderung, Mitteilung an die nächste Polizeibehörde oder Landjägerei zu lassen. (J. 3173.)  
Den 18. Debr. 1899. St. d. J. S. St. A.

## In dem Konkursverfahren

über das Vermögen des **Gottlob Schäffler**, Gerbers hier, wurde infolge eines von dem Gemeinsschuldner eingereichten **Zwangsvergleichsvorschlags** Vergleichstermin auf **Donnerstag den 18. Januar 1900, nachmittags 3 Uhr**, vor dem R. Amtsgericht hier selbst bestimmt.  
Den 15. Debr. 1899. Gerichtsschreiber: Fischer.

## Erledigte Straßenwärterstelle.

Der in den Markungen **Großspach & Strümpfelbach** gelegene Wärdterposten an der Staatsstraße Nr. 17 „Großspach-Strümpfelbach“, zwischen km 0,884 und 3,110 ist wieder durch einen Wärter zu besetzen.  
Tüchtige Bewerber haben ihre schriftlichen Gesuche, denen ein gemeinverständliches Familien-, Vermögens- und Pädagogatzeugnis, ein ärztliches Zeugnis und der Militärpaß mit Führungsausschuss angeschlossen sind, der unterzeichneten Stelle bis **23. Dezember d. J.** einzureichen.  
Ludwigsburg, den 12. Debr. 1899. R. Straßenbauinspektion. Reuffer.

## Bekanntmachung, das Ergebnis der Gemeinderatswahl betreffend.

Bei der am 14. Debr. d. J. vorgenommenen Gemeinderatswahl haben von 708 Wahlberechtigten 521 abgestimmt und wurden zu Mitgliedern des Gemeinderats gewählt auf die volle 6-jährige Periode:

1) Louis Kühler, Privatier	mit 439 Stimmen
2) Gottlob Holzappel, Weßgerbermeister	„ 353 „
3) Gustav Hildt, Oekonom	„ 268 „
4) Friedrich Hobe, Privatier	„ 266 „
5) Friedrich Wartenbach, Metzgermeister	„ 243 „
6) Jakob Klinger, Gerbermeister	„ 214 „

weitere Stimmen erhielten:  
Gottlieb Holzwarth, Restaurateur z. Schiff „ 195 „  
Oberamtspfleger Furch „ 164 „  
Fr. Kunberger, Bäckermeister „ 146 „  
Karl Sorg, Privatier „ 105 „  
Wilhelm Weßger, Oekonom in Ungeheuerhof „ 101 „

Wahlwerbungen gegen die Gültigkeit dieser Wahl sind binnen 8 Tagen von der gegenwärtigen Bekanntmachung an bei dem Gemeindevorstand oder dem R. Oberamt anzubringen.  
Den 15. Debr. 1899. Stadtschultheißenamt. G. d.

## Steuerzahlung.

An der Steuer aus Grund-, Gebäude- und Gewerbe pro 1899/1900 sind nun 9 Monate zur Zahlung verfallen. Die Pflichtigen werden ersucht, stat ihres vorjährigen Betreffs bis **20. d. M.** zu entrichten. Es muß daran festgehalten werden, daß **sämtliche Schuldner** ihren Verbindlichkeiten nachkommen.  
Stadtschultheißenamt. G. d.

## Rechnungen

mit Firma in allen Formaten werden zu billigen Preisen und in kürzester Frist geliefert.  
Fr. Stroß, Buchdruckerei.

## Zweiter und letzter Verkauf eines Wohn- und Wirtschafts-Anwesens.

Infolge Nachgebots kommt gemäß Beschluß des Gemeinderats dahier als Vollstreckungsbehörde vom heutigen in der Zwangsvollstreckungssache in das unbewegliche Vermögen der **Jakob & Mathilde Neßer**, Restaurateurs Eheleute hier, am **Montag den 18. Debr. d. J., vormittags 11 Uhr**, auf hies. Rathhaus im Zwangswege im II. u. letzten Termin zur öffentlichen Versteigerung:  
**Marlung Murrhardt:**  
Geb. Nr. 367. 3 a 30 qm Ein Hof, Wohnhaus und Hofraum an der Bahnhofstraße —  
**Wirtschaft z. Eisenbahn,**  
Geb. Nr. 367 A. 39 qm Stallgebäude,  
Geb. Nr. 139 D. 74 qm Remise und Hofraum beim Haus,  
P. Nr. 1441/8. 2 a 09 qm Gemeindegarten beim Haus.  
Gesamt-Anschlag 25000 M.  
Angekauft im ersten Termin zu 25000 M.  
Nachgebot 25000 M.

Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß Jügel und Gemeinderat Goldner hier.  
Zwangsvollstreckung ist Gemeinderat Jäger hier.  
Bewerber haben ihre Bietungen in die Verhandlung mitzubringen und der Versteigerungskommission unbekanntete Kaufslustige haben sich beim Beginn der Versteigerung über ihre Zahlungsfähigkeit durch Vermögenszeugnisse ihrer Ortsobrigkeit auszuweisen.  
Den 27. Novbr. 1899. Für den Gemeinderat: Stadtschultheiß Jügel.

## Bekanntmachung.

Laut §§ 56 und 42 der Gewerbeordnung sind vom Ankauf und Feilbieten im Umherziehen, sowie in öffentlichen Lokalen verboten: Gold- und Silberwaren, Taschenuhren, Brillen, optische Gegenstände etc.  
Da solche Waren, besonders Taschenuhren in Wirt- und Privathäusern zum Kauf angeboten werden, setzt der unterzeichnete Verein **eine Prämie von M. 5** aus für jede Anzeige, die eine Bestrafung des betr. Händlers zur Folge hat.  
Uhrmacherbezirksverein Backnang.

## Schäfte

für Herren, Damen und Kinder in verschiedenen Lederarten, in Tuch und Laffing, empfiehlt in bester Qualität billig **Wagner Best.**

## Filzschuhe

mit Holzsohlen, **Galloschen mit Holzsohlen** **Gummigalloschen** empfiehlt bestens **Wagner Best.**

## Schnitzbrot

in Laibchen à 10, 20 und 30 Pf. empfiehlt **Julius Seeger.** Bestellungen hierauf nimmt gerne entgegen der Obige.

## 60—70 Liter Milch

täglich wird ein Abonehmer gesucht. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

## Möckmüller Kirchenbauhofe

Ziehung verlegt auf 4. Jan. empfiehlt **C. Weismann.**

## Ia. Fettnußkohlen

find wieder ab Lager zu haben bei **C. Weismann.**

## Herings

empfehlen **C. Weismann.**

## Blumen- und Seidenpapiere

Blumendracht **Blätter** **Staubfäden etc.** empfiehlt billigst **Fr. Leibold, Uhlandstraße.**

*(The left page of the newspaper contains several columns of text, which is mostly illegible due to the image quality. The text appears to be a continuation of the legal notices and advertisements from the right page.)*